

# Bensheim Auerbach Heilig Kreuz

## Facettenreiches Adventskonzert des Musikvereins Auerbach vor großem Publikum Von der Eiskönigin bis zu Vivaldi

16. Dezember 2019

Autor: tr



Der Musikverein Auerbach gab ein Adventskonzert in der Kirche Heilig Kreuz.  
© Funck

Auerbach. Ein facettenreiches musikalisches Programm hatte der Musikverein Auerbach für sein diesjähriges Adventskonzert vorbereitet. Das Publikum in der Heilig-Kreuz-Kirche erlebte am Samstag ein festlich arrangiertes Potpourri mit fünf Ensembles vor großer Kulisse. Durch das gut einstündige Programm führte Verena Schermuly, Pfarrer Hermann-Josef Herd flankierte das musikalische Menü mit Gedanken zum Advent



In stimmungsvoller Atmosphäre wurde das Konzert vom Projektorchester des Musikvereins Auerbach eröffnet, das beim Weihnachtsmarkt im Kronepark letzten Dezember seine Premiere gefeiert hatte. Am Samstag beeindruckte das generationsübergreifende Ensemble mit zwei Weihnachtsliedern, darunter der alpenländisch gefärbte „Andachtsjodler“. Die von Kornelia Ochs geleitete Formation sorgte für vorweihnachtliche Stimmung in der festlich beleuchteten Kirche, wo das Vororchester unter dem Dirigat von Mathieu Ochs ein Medley aus dem Film „Frozen“ („Die Eiskönigin“) präsentierte, bei dem es den meisten Gästen allerdings eher warm ums Herz geworden sein dürfte.

Mit dem Chor „Sunrise“ kamen ehemalige Mitglieder des Jugendchores auf die Bühne, die sich einmal im Jahr zum Advent als sechsstimmiges Ensemble formieren. Unter den mehrstimmig vorgetragenen Interpretationen war erneut ein Arrangement der US-amerikanischen A-Cappella-Band Pentatonix („Hallelujah“ von Leonard Cohen) sowie die durch Bette Midler bekannte Liebeshymne „The Rose“. Zu „O du Fröhliche“ stimmte das Publikum mit ein – der größte Chor des Tages.

Das Finale des Abends gehört traditionell dem Hauptorchester unter der Leitung von Mathieu Ochs. Elegant arrangiert brachte das Ensemble immer wieder die wunderbaren Feinheiten der gespielten Weihnachtslieder zum Klingen, etwa bei „Winter Wonderland“ und dem poppigen „All I Want for Christmas“ von Mariah Carey.  
Langer Applaus zum Abschluss

Das Orchester beherrscht klassische Werke ebenso stilsicher wie zeitgenössische und geistliche Musik. Aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ erklang das Largo aus dem Satz „Winter“. Er offenbart die Behaglichkeit und Wärme am Kamin, während von draußen der Regen an die Scheibe prasselt. Der Gegensatz zwischen der Welt im wohligen Haus und der frostigen Natur könnte kaum plastischer ausfallen.

Im Sommer 2016 hatte der ehemalige Katholische Kirchenmusikverein als neue Abteilung Musik in der TSV Rot-Weiß Auerbach eine neue Heimat gefunden. An der Tradition der weihnachtlichen Konzerte hat Abteilungsleiterin Kornelia Ochs festgehalten. Das Adventskonzert ist ein fester Termin im vorweihnachtlichen Auerbach. In diesem Jahr fein ergänzt vom Percussion-Ensemble der Musikschule Bensheim mit atmosphärischen Marimba-Klängen. Langer Applaus in Heilig Kreuz, wo im Anschluss noch ein kleiner Empfang bei Glühwein und Gebäck stattgefunden hat. tr  
© Bergsträßer Anzeiger, Montag, 16.12.2019  
Zum Thema